



EINWOHNERGEMEINDE
4710 BALSTHAL

INFO BULLETIN

6/2008 Dezember

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fabian Müller, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Wir wünschen der Bevölkerung von Balsthal alles Gute im Jahr



Gemeinderat und Verwaltung

Gedanken des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2008

Balsthal und die Region Thal setzen Projekte um



Im letzten Jahresbericht habe ich Sie informiert, dass wir stark auf die regionale Zusammenarbeit setzen.

Seit dem 1. April 2008 arbeiten einige Gemeinden aus dem Thal, auch Balsthal, im

**Zweckverband
Sozialregion Thal-Gäu**

zusammen. Die restlichen Gemeinden werden sich bis zum Legislaturbeginn 2009 – 2013 anschliessen. Der Aufbau war nicht einfach, mussten doch Mitarbeiterinnen aus den

Gemeinden zum Zweckverband wechseln. In den Räumlichkeiten im 1. OG des Gemeindehauses ist der Zweckverband Sozialregion Thal eingemietet. Die Sozialregion Gäu wird in Härkingen ihren

Inhalt

- Gedanken des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2008
- Friedensrichter
- Der Gemeinderat hat ...
- Zivilstandsnachrichten September 2008
- Zivilstandsnachrichten Oktober 2008
- Zivilstandsnachrichten November 2008

Standort finden.

Nachdem das Projekt „**Naturpark Thal**“ in allen Thaler Gemeinden genehmigt wurde, hat auch der Kantonsrat seinen Beitrag gesprochen. Im September 2008 entschied sich der Bundesrat für unsere Bewerbung, einen „Naturpark Thal“ zu errichten. Mit grosser Freude und viel Elan gehen nun die Verantwortlichen an die Arbeit, um das Label Naturpark Thal zu erhalten. Es ist wichtig, dass die 26 Naturpark-Projekte nun umgesetzt werden - dies zum Nutzen für uns alle. Im Bereich Tourismus und Museumsbesuche haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins Region Thal einiges zu verarbeiten. Täglich kommen per Mail, Brief oder Telefon Anfragen, was für Freizeitangebote in unserem Natur- und Kulturreich Thal vorhanden sind.

Noch im letzten Jahr konnte das Projekt „Kreisel-Thalbrücke“ dem Verkehr übergeben werden. Seit anfangs Oktober steht der **Busbahnhof mit einem neuzeitlichen Kiosk** der Bevölkerung zur Verfügung. Eine grosse Aufwertung für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs.

Die **Schulwegsicherung** soll in den nächsten Tagen fertig erstellt sein. Leider kamen einige Hindernisse während der Bauzeit dazu. Für uns alle ist dieses Projekt eine neue Erfahrung. 13 Eingangstore führen uns in die Zone Tempo 30, zeigen uns auf, dass wir nur in blauen Parkfeldern parkieren dürfen und Anhalteverbote weisen darauf hin, dass wir nicht anhalten, respektive parkieren können. Dies alles zu Gunsten des Langsamverkehrs und zu Gunsten unserer Kinder die den Kindergarten oder die Schule besuchen. Sicher gewöhnen sich die Eltern und Kinder an dieses neue Schulwegsystem. Falls es zwingend ist ein Kind zur Schule zu fahren, gibt es im Umfeld von 200 Meter genügend Parkplätze um ein Kind ein- respektive aussteigen zu lassen. Auch für die Lehrerschaft gibt es Neuerungen, doch die sind minimal.

Die aufgeführten Themen sind alles Projekte die teils über längere Zeit erarbeitet wurden. Sie lassen jedoch die Möglichkeit offen, notwendige Änderungen zu Gunsten der Nutzer vorzunehmen.

Kaum hatte die Gemeinde die **Erschliessung Rainacker** fertig erstellt, zeigte sich eine rege Bautätigkeit in diesem Gebiet. Verschiedenste Baustile werden von Bauherren und Architekten in das nordwestlich gelegene Quartier, - mit Blick auf's Dorf, zum Schloss Alt Falkenstein, ja bei

gutem Wetter sieht man sogar einen Ausschnitt der Alpen - gebaut.

Nun geht es darum auch das **Mühlifeld** zu erschliessen. Die Erstellung des Gestaltungsplans nahm einige Zeit in Anspruch. Nun kann die Arbeit umgesetzt werden und wir freuen uns jetzt schon, auf die neuen Mehr- und Einfamilienhäuser.

Eine tolle Ergänzung zu unserem abwechslungsreichen Quartierdorf.

Im gut durchmischten Industrie- und Gewerbebereich darf man viele erfreuliche Nachrichten vernehmen. Firmenjubiläen, Neueröffnungen, Erweiterungen, aber auch vom Aufbau von Arbeitsplätzen ist die Rede. Damit wir nicht zu euphorisch werden, müssen wir leider auch negative Bescheide von Betrieben erfahren wie Reduktion von Arbeitsplätzen, schwierige Geschäftsgänge – vor allem exportierende Unternehmungen spüren die Finanzkrise oder die Geschäftsverlagerungen in billig Lohnländer sehr stark.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2008 mit vielen Ereignissen macht in wenigen Tagen einem neuen Jahr Platz. Wir alle wollen zuversichtlich der Zukunft entgegen gehen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern, allen Delegierten und Kantonsratmitgliedern für die grosse Leistung und den Einsatz, welche sie für unsere Gemeinde und unsere Region erbracht haben. Ein grosses Dankeschön gebührt auch der Feuerwehr, dem Zivilschutz und dem Samariterverein, sowie allen Institutionen für deren Einsätze für Mensch und Sache.

Wiederum haben unsere Vereine grosses für unser Kultur- und Dorfleben geleistet. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen nur das Beste, Ruhe und Erholung; den Kranken viel Kraft und Genesung.

Das Jahr 2009 möge allen viel Glück und Gesundheit bringen.

Euer Gemeindepräsident

Willy Hafner

Friedensrichter

Demission von Heinrich Müller nach 27 Jahren Nachfolge mit Bruno Straub geregelt

Herr Heinrich Müller ist am 14. August 1981 durch den Einwohnergemeinderat als Friedensrichter gewählt worden. Er steht zurzeit in seinem 27. Dienstjahr und hat auf den 31. Dezember 2008 demissioniert. Heinrich Müller war bis zu seiner ordentlichen Pensionierung als Amtsgerichtsschreiber auf dem Richteramt Thal-Gäu tätig. Somit verfügt er über ein beachtliches juristisches Hintergrundwissen/Potential und ein ausgeprägtes Know-how in Bezug auf das Gerichtswesen im weitesten Sinne. Entsprechend hat Herr Müller ideale friedensrichterliche Voraussetzungen. Seit mittlerweile 27 Jahren hat Heinrich Müller versucht und alles unternommen, um straf- wie zivilrechtliche 'Streitigkeiten' zu schlichten bzw. die Parteien auszusöhnen. Oft musste auch ein Entscheid im Rahmen der friedensrichterlichen Kompetenzen gemäss Gesetze über die Gerichtsorganisation gefällt werden. Alles hat Heinrich Müller stets mit der nötigen Ruhe, mit Sachverstand und der ihm eigenen ausgeprägten Genauigkeit getan - aber auch unter Einhaltung/Wahrung der geforderten Neutralität und Distanz. Das Amt verschaffte

Herrn Müller gemäss eigenen Angaben nicht nur viele Erfolgserlebnisse, sondern auch eine 'berufliche' Befriedigung. Die Behörden der Einwohnergemeinde Balsthal danken Heinrich Müller recht herzlich für sein langjähriges und äusserst pflichtbewusstes Engagement. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viele positive und farbige Momente, vor allem aber auch beste Gesundheit.

An seiner letzten Sitzung des Jahres hat der Einwohnergemeinderat am 12. Dezember 2008 die Nachfolgeregelung vorgenommen. Auf Parteivorschlag wurde Bruno Straub zum neuen Friedensrichter gewählt. Somit ist ein nahtloser Übergang gewährleistet. Der Neugewählte wird sein Amt per 1. Januar 2009 antreten. Wie Heinrich Müller verfügt auch Bruno Straub über eine gerichtliche Vergangenheit (berufsbedingt!) als langjähriger Gerichtsschreiber. Auch er verfügt somit in verschiedenster Beziehung (Fachkompetenz, Datenschutz etc.) über gute Voraussetzungen für das Nebenamt des Friedensrichters.

Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- dem Antrag der Feuerwehrkommission, Simon Bader und Christian Vogt als Offiziere ausbilden zu lassen
- einer Baulinienunterschreitung von 2 Metern auf GB Nr. 412 für die Erstellung einer Garage
- dem Ausbau- und Sanierungskonzept des regionalen Alters- und Pflegeheims Inseli mit einem auf 4 Jahre verteilten Rahmenkredit von Fr. 2'173'000.-- (zu genehmigen durch die Gemeindeversammlung) und das in der Botschaft beschriebene Vorgehen gut geheissen (u.a. wählt GPK die Mitglieder der Spezialbaukommission Inseli 2010)
- der Freigabe eines Kredits von Fr. 276'675.15 für die Sanierung der Trefferanzeige in der Schiessanlage Moos; der Anteil der Schützen beträgt Fr. 92'225.-- und somit 25 % der Gesamtkosten

genehmigt

- betr. Sanierung Byfangweg die Schlussabrechnung Strassenbau inkl. Beleuchtung im Gesamtbetrag von Fr. 110'302.90 (Kreditunterschreitung Fr. 302.90), die Schlussabrechnung für die Kanalisation Schmutzwasserleitung im Gesamtbetrag von Fr. 305'254.80, die Schlussabrechnung

- Kanalisation Sauberwasserleitung im Gesamtbetrag von Fr. 60'083.90 (Kreditunterschreitung von Fr. 29'916.10) und die Schlussabrechnung für die Wasserleitung im Gesamtbetrag von Fr. 70'097.25 (Kreditunterschreitung Fr. 14'902.75) und gleichzeitig zwei Nachtragskrediten (Fr. 302.90 und 5'254.80) in Kompensation mit andern Krediten zugestimmt; die Perimeterbeiträge wurden auf Fr. 13.130853/m² in der Kernzone und auf Fr. 16.413567/m² in der Industriezone festgesetzt
- betr. Wasserleitung Industriezone Klus Nord die Schlussabrechnung im Betrag von Fr. 257'484.75 (Kreditunterschreitung Fr. 92'515.25).
- die Schlussabrechnung für den Ersatz der Wasserleitung Finigen im Gesamtbetrag von Fr. 117'580.35
- betr. Wasserleitung Klus Mitte die Schlussabrechnung im Betrag von Fr. 262'515.55 (Kreditunterschreitung Fr. 19'484.45)
- einen Nachtragskredit von Fr. 48'278.-- für die Sanierung der Kugelfänge auf der Schiessanlage Moos

- einem Unterstützungsbeitrag von Fr. 40'000.-- an die Neuuniformierung der Musikgesellschaft Konkordia, wobei dieser Beitrag allerdings im Rahmen der Budgetdebatte auf Fr. 30'000.-- reduziert wurde
- die Änderungen und Anpassungen im Benützungsglement 'Kultursaal und Sporthalle Haulismatt' (inkl. Gesuchsformular und Freischaltung auf der Gemeinde-Homepage)
- die Demission von Markus Zehnder als Delegierter der ARA-Falkenstein unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit

gewählt

- Lorenz Freudiger auf Vorschlag der FdP Balsthal-Klus als Mitglied in die Sportkommission

ferner hat er

- betr. Windenergie Kenntnis genommen vom der vorgesehenen Anpassung des kantonalen Richtplans und eine Stellungnahme genehmigt,

nach welcher die Schwängimatt und das Gebiet Brunnersberg nicht im Richtplan aufzunehmen seien

- eine Ergänzung von § 27 Abs. 1 Gemeindeordnung beschlossen, wonach die Gemeindeversammlung anstelle der Rechnungsprüfungskommission eine aussenstehende Fachstelle mit der Rechnungsprüfung beauftragen kann (Änderung bedarf eines Beschlusses der Gemeindeversammlung)
- das bis auf Ende 2008 befristete Arbeitsverhältnis von Shores Darwesh, Mitarbeiter im Werkhof, bis längstens Ende 2009 verlängert

Zivilstandsnachrichten September 2008

Geburten

05. **Büttler**, Delia, Tochter des Büttler, Andreas, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal und der Büttler geb. Müller, Monika, von Subingen SO und Ballwil LU
10. **Knecht**, Tamara, Tochter des Knecht, Reto Paul, von Bronschhofen SG, wohnhaft in Balsthal und der Knecht geb. Flückiger, Anita, von Bronschhofen SG und Huttwil BE
15. **Schärer**, Gian, Sohn des Schärer, Christian Robert, von Wädenswil ZH, wohnhaft in Balsthal und der Schärer geb. Knechtli, Salome, von Schöffland AG, Basel BS und Wädenswil ZH
21. **Zaugg**, Samantha, Tochter des Zaugg, Daniel, von Lützelflüh BE, wohnhaft in Balsthal und der Zaugg geb. Bucher, Nicole, von Kerns OW und Lützelflüh BE

Trauungen

05. **Wyss**, Eduard Alwin, von Fulenbach SO, wohnhaft in Balsthal und **Zeltner Nabuurs** Susanne Theresia, von Niederbuchsiten, wohnhaft in Balsthal
06. **Magalhães da Silva**, Rogerio Paulo, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Ferreira Pereira**, Ana Cristina, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal
18. **Glauser**, Paul, von Zauggenried BE, wohnhaft in Balsthal und **Salvati**, Michela, von Zillis-Reischen GR, wohnhaft in Balsthal

19. **Iapello**, Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Zollino**, Tiziana, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

13. **Zazzarino**, Vincenzo, geboren am 9. Mai 1935, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Zazzarino geb. Di Carlo, Maria
19. **Altermatt**, Bruno Josef, geboren am 10. Februar 1943, von Niederbuchsiten SO und Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, geschieden
20. **Haefeli geb. Amiet**, Ilka Dora, geboren am 30. Mai 1937, Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Haefeli, Gustav, seit 11. Mai 2004

Einwohnerkontrolle September 2008

Einwohner am 31. August 2008	5'811	Personen
Zuwachs im Monat September 2008	<u>40</u>	Personen
	5851	Personen

Wegzug im Monat September 2008 52 Personen

Einwohner am 30. September 2008 **5'799** Personen

Balsthal, im Oktober 2008

EINWOHNERKONTROLLE

Zivilstandsnachrichten Oktober 2008

Geburten

08. **Avdic**, Elina, Tochter des Avdic, Senad, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal und der Avdic geb. Hasanovic, Fahira, von Bosnien und Herzegowina
14. **Martins de Sousa**, Bruna, Tochter der Martins de Sousa, Andreia Mariana, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal
29. **Schioppetti**, Lorenzo Davide, Sohn des Schioppetti, Sergio Luigi, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Schioppetti geb. Guzman Rodriguez, Angela, italienische Staatsangehörige
31. **Bader**, Leona Sophia, Tochter des Bader, Simon Markus, von Holderbank SO, wohnhaft in Balsthal und der Bader geb. Bieli, Sandra, von Selzach SO und Holderbank SO
31. **Aldeias da Silva**, Rodrigo, Sohn des Nunes da Silva, Sérgio Manuel, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Aldeias da Silva, Susana Alexandra, portugiesische Staatsangehörige
13. **Battaglia**, Antonino, geboren am 30. August 1954, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Battaglia geb. Zazzarino, Giuseppina
14. **Spielmann**, Walter, geboren am 27. Februar 1924, von Obergösgen SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Spielmann geb. Winistörfer, Kreszentia
18. **Kunz**, Ernst, geboren am 15. August 1916, von Meikirch BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Kunz geb. Blaas, Katharina, seit 20. Februar 2006
25. **Grolimund-Winistörfer**, Elisabeth, geboren am 2. Februar 1919, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Grolimund, Paul, seit 10. Mai 1994
28. **Gehrig geb. Zahnd**, Martha, geboren am 5. Mai 1919, von Buttisholz LU, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Gehrig, Hermann, seit 14. April 2007
28. **Rütti**, Elsa, geboren am 17. Januar 1920, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal, ledig
29. **Breuer**, Walter Werner, geboren am 31. Januar 1925, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal

Trauungen

10. **Schmid**, Philipp André, von Rüttenen SO, wohnhaft in Balsthal und **Bürgi**, Kathrin Renate, von Kestenholz SO, wohnhaft in Balsthal
10. **Vögtli**, Beat Emanuel, von Dornach SO, wohnhaft in Balsthal und **Gehrig**, Jasmin Elisabeth, von Künten AG, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

01. **Jeker geb. Eggenschwiler**, Berthe, geboren am 11. Dezember 1914, von Mümliswil-Ramiswil, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Jeker, Arnold, seit 25. September 1980
10. **Schwarzenbach geb. Caderas**, Catharina Bertha, geboren am 12. November 1915, von Rüslikon ZH, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Schwarzenbach, Maximilian, seit 21. Juni 1990

Einwohnerkontrolle Oktober 2008

Einwohner am 30. September 2008	5'799	Personen
Zuwachs im Monat Oktober 2008	<u>31</u>	Personen
	5'780	Personen
Wegzug im Monat Oktober 2008	<u>20</u>	Personen
Einwohner am 31. Oktober 2008	<u>5'810</u>	Personen
Balsthal, im November 2008		
EINWOHNERKONTROLLE		

Zivilstandsnachrichten November 2008

Geburten

17. **Hof**, Dea Sophia, Tochter des Hof, Norbert Thomas, von Hauenstein-Ifenthal SO, wohnhaft in Balsthal und der Yang, Yuchen, chinesische Staatsangehörige
24. **Kaufmann**, Bjarne, Sohn des Kaufmann, Jürgen Georg, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Kaufmann geb. Lang, Bianca Margarethe, deutsche Staatsangehörige
27. **Allenspach**, Janina, Tochter des Allenspach, Pierre Charles, von Muolen SG und Hauptwil-Gottshaus TG, wohnhaft in Balsthal und der Allenspach geb. Holenweg, Corinne Cornelia, von Herzogenbuchsee BE, Muolen SG und Hauptwil-Gottshaus TG

Trauungen

22. **Geiser**, Andreas, von Roggwil BE, wohnhaft in Balsthal und **Rütti**, Tanja, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

08. **Bobst**, Margarethe, geboren am 18. Juni 1921, von Oensingen SO, wohnhaft in Balsthal, ledig
09. **Rütti**, Walter, geboren am 27. November 1924, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Rütti geb. Brunner, Bertha, seit 1. Juli 2005
21. **Gasser**, Margrit, geboren am 27. Oktober 1947, von Nunningen SO, wohnhaft in Balsthal, ledig
22. **Jaszczyk geb. Lewandowski**, Teresa, geboren am 1. Mai 1949, polnische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Jaszczyk, Zbigniew

Einwohnerkontrolle November 2008

Einwohner am 31. Oktober 2008	5'810	Personen
Zuwachs im Monat November 2008	<u>30</u>	Personen
	5'840	Personen

Wegzug im Monat November 2008 28 Personen

Einwohner am 30. November 2008 **5'812** Personen

Balsthal, im Dezember 2008
EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnergemeinde Balsthal

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Mittwoch 24. Dezember 2008 (Heiligabend) bis und mit Sonntag, 4. Januar 2009, geschlossen.** Ab Montag 5. Januar 2009, sind wir wieder für Sie da.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern.

bei Todesfällen bis 26. Dezember 2008 oder	062 391 16 42 076 512 55 42	Bruno Straub
bei Todesfällen ab 27. Dezember 2008 oder	062 391 55 51 079 487 59 00	Therese Haefely
bei Wasserleitungsbrüchen oder	079 209 11 85 079 259 61 56	Anton Wüthrich Manfred Bader

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Gemeindeverwaltung und Werkhof

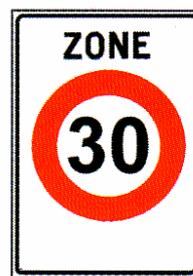


Schulwegsicherung und Tempo 30 Zone

In diesen Tagen werden die Arbeiten zur Schulwegsicherung rund um die Schulhäuser Inseli, Falkenstein, Rainfeld und Haulismatt zu Ende geführt. Gleichzeitig können innerhalb des festgelegten Perimeters der Zone „Tempo 30“ die entsprechende Temporeduktion und ergänzend dazu ein Parkierverbot auf Gemeindestrassen Gültigkeit erlangen.

Was bedeuten diese neuen Vorschriften nun für die Verkehrsteilnehmer?

Wenn wir nachfolgende „Verhaltensregeln“ beachten, werden Schulkinder, Anwohner und Verkehrsteilnehmer von den optimierenden Einschränkungen profitieren.



„Verhaltensregeln“

Vortrittsregime

Grundsätzlich gilt in Tempo 30 Zonen bis auf einige Ausnahmen der Rechtsvortritt. Zur Verdeutlichung des Rechtsvortritts wurden in den Knotenbereichen weiss gestrichelte Leitlinien markiert. Die Fussgänger dürfen überall die Strasse queren, sind jedoch **nicht** vortrittsberechtigt, ausser auf den Fussgängerstreifen.



Halteverbot bei Schulhäusern

Im Bereich der Schulhäuser Rainfeld und Inseli gilt auf dem Rainweg und der Hölzlistrasse ein Halteverbot. Das Halteverbot dient der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, damit diese nicht durch manövrierende Autos gefährdet werden.

Parkierungsregelung

In der gesamten Tempo 30 Zone ist das Parkieren ausserhalb der markierten Felder verboten. Die Parkfelder sind markiert, grösstenteils blau. In der blauen Zone gelten die folgenden allgemein üblichen Regeln:

Tatsächliche Ankunftszeit	Einzustellende Ankunftszeit	Mögliche Abfahrtszeit
08:00 bis 08:29 Uhr	08:30 (auf nächste Halbestunde)	09:30 Uhr
usw.	usw.	usw.
11:00 bis 11:29 Uhr	11:30 (auf nächste Halbestunde)	12:30 Uhr
11:30 bis 13:29 Uhr	Jeweils auf nächste Halbestunde	14:30 Uhr
13:30 bis 13:59 Uhr	14:00 (auf nächste Halbestunde)	15:00 Uhr
usw.	usw.	usw.
17:30 bis 17:59 Uhr	18:00 (auf nächste Halbestunde)	19:00 Uhr
18:00 bis 7:59 Uhr	Jeweils auf nächste Halbestunde	09:00 Uhr



Hinweise:

- **An Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 19:00 Uhr und 08:00 Uhr ist die Parkdauer unbeschränkt, und die Parkscheibe muss nicht angebracht werden!**
- **An Werktagen gilt - wie oben dargelegt - über die Mittagszeit eine verlängerte Parkdauer!**

Anwohnerprivilegierung

Der Gemeinderat wird sich an einer kommenden Sitzung mit einer gemäss geltendem Parkplatzreglement möglichen Anwohnerprivilegierung auseinandersetzen. Auszug Parkplatzreglement:

§ 4 Anwohnerprivilegierung

Der Gemeinderat kann mit einem Ausweis oder Vignettensystem die Anwohner gegen Entrichten einer jährlichen Bewilligungsgebühr von der Parkzeitbeschränkung auf dazu geeigneten Parkplätzen befreien.

§ 6 Gebührenrahmen

Im Rahmen der Bewirtschaftung kann für Bewilligungen im Sinne von § 4 dieses Reglements eine Gebühr von Fr. 400.-- / Jahr erhoben werden.

Sammelstelle Hunzikerhof

Für die Sammelstelle Hunzikerhof gelten über die Festtage **grundsätzlich** die **normalen Öffnungszeiten** mit folgenden Ausnahmen:

Freitag 26. Dezember 2008 geschlossen
Freitag 2. Januar 2009 geschlossen

Bei dieser Gelegenheit möchten wir daran erinnern, dass bei der für die Gemeinde sehr teuren Grünabfuhr nur vernünftige Mengen aus Privathaushaltungen erlaubt sind. 'Saubere' **Weihnachtsbäume** können ebenfalls in der **Grünmulde** entsorgt werden.

Die Umweltschutzkommission dankt der Bevölkerung für die Mithilfe bei der korrekten ökologischen Entsorgung.

Winterimpressionen aus Balsthal

